

Festfeier im Rekonvaleszentenheim Künstlerhaus.

Anlässlich des 85. Geburtsfestes des Kaisers wurde in dem reich decorierten Zentralsaale des Rekonvaleszentenheims Künstlerhaus von Bischof Ladislaus Bandurski aus Lemberg in Anwesenheit der Erzherzoginnen Isabella und Alice sowie des Erzherzogs Albrecht eine Festmesse zelebriert.

Unter den zahlreich erschienenen Festgästen waren zu bemerken: Dr. Heinrich Ritter v. Wittel und dessen Schwester Irma v. Wittel, Johann Schuster Eder v. Bonnot, Kreinin Marie v. Stene, ferner sämtliche Aerzte des Rekonvaleszentenheims. Eine große Zahl von Mitgliedern der Genossenschaft wohnte mit ihren Damen dem Feste bei, darunter Baurat Dehm, Professor Charlemont, Professor Rindmann, kaiserlicher Rat Fischmeister, Dr. Frappari u. a. m.

Der Wiener Männergesangverein brachte unter der Leitung des k. u. k. Hofkapellmeisters Herrn Karl Luze die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert in meisterhafter Weise zum Vortrage. Nach dem Festgottesdienst sprachen die Erzherzoginnen viele decorierte Soldaten an, auch Bischof Bandurski unterhielt sich mit verschiedenen seiner Landsleute.

Dem Erzherzog wurden vorgestellt: Bischof Ladislaus Bandurski, der Chefarzt des Vereins-Rekonvaleszentenheims Dr. Max Guesda, der Vorstand des Wiener Männergesangvereines Dr. Heinrich Krüll sowie k. u. k. Hofkapellmeister Karl Luze.

Nach der Festmesse hielt Präsident Professor Hugo Darnaut an die im Rekonvaleszentenheim befindlichen kriegsverwundeten Soldaten eine zündende Ansprache, die in einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser ausklang und mit der Absingung der Volkshymne ihr Ende fand. Nachmittags konzertierte Kapellmeister C. W. Drescher mit seiner Kapelle zu wiederholtem Male vor den Verwundeten.